

# HENRI APELL

## COACHING AUF DEN PUNKT GEBRACHT

### **Führungskräfteentwicklung**

Um zur Führungskraft heranzureifen, braucht es vor allem Zeit, Erfahrung und jede Menge Reflexion. Doch woher soll dies alles kommen, da der Manageralltag mit wichtigen Aufgaben und Terminen ausgefüllt ist? Dazu sollten geeignete Zeiten vorgesehen werden.

Ferner scheint mir eine regelmäßige Reflexion des eigenen Tuns und Handelns sehr wichtig zu sein. Dies geht jedoch nur mit einer externen Person, die in der Lage ist, verschiedene Positionen dabei einzunehmen.

Im Klartext: Ein Coach

Dieser ist nun mal geschult, seinen Blick auf das Ganze und auf Prozesse zu halten. Auch kann er durch seine Unabhängigkeit natürlich Dinge wahrnehmen, die anderen verborgen bleiben.

Damit dieser Vorteil lange bestehen bleibt, ist genügend Abstand zum Coach oberstes Gebot.

Bedenken Sie immer: Ein Coach soll Ihnen nichts beibringen. Er ist kein Trainer oder Workshopleiter, der Ihnen spezielle Kenntnisse oder Fertigkeiten vermitteln soll. Er ist auch nicht der oft zitierte „Sparringspartner“. Vielmehr ist er der distanzierte Wegbegleiter, der Ihnen Dinge zeigt, die Sie ansonsten übersehen würden.

Henri Apell